

Meckenheim, Dezember 2010

Jahresbericht des Vorstands 2010

Das Kalenderjahr 2010 ist bezüglich Sachspenden und Geldspenden recht erfolgreich verlaufen. Es ist uns gelungen, innerhalb eines Jahres, Einiges zu beschaffen. Einzelheiten folgen im Bericht des Kassenwarts.

Auch René hat in Kamerun gute Fortschritte zur Renovierung des Krankenhauses gemacht. Es liegen Proformarechnungen von ortsansässigen Firmen über den Finanzbedarf vor. Die Summe beläuft sich für die Reparatur des Daches und die Zimmerrenovierung auf umgerechnet ca. 10.000 €.

Im November 2010 haben wir 25 Sammeldosen mit unserm Label gekauft und an einige Mitglieder weitergegeben. Die Erfolgsmeldungen stehen noch aus.

Es sind noch Sammeldosen da, wer noch Interesse hat und weiß wo sie sich aufstellen lassen, kann sich gerne bei uns melden. Ebenso sind kleine Ständer für die Flyer angeschafft worden. Auch davon haben wir noch Einige.

Mit DHL haben wir Kontakt aufgenommen, um die Lieferung nach Kamerun zu besprechen. Das Gespräch war sehr interessant. Es gibt Einiges, das zu beachten ist. Der Transport kostet für die Spedition und die Reederei ca. 3500 €, eine genauere Summe kann DHL uns erst sagen, wenn die Packliste vorliegt.

Mitgliederentwicklung: Seit der Vereinsgründung 37 Mitglieder

Sachspenden: Sehr gut angekommen. Vorläufig Aufruf zu mehr Sachspenden eingestellt, da die Lagermöglichkeiten so gut wie erschöpft sind. Eine „Inventur“ der Sachspenden steht bevor, da wir eine Packliste für DHL anfertigen müssen. Aus einer Praxisauflösung in Bad Neuenahr konnten wir diverse Geräte und Praxismobiliar bekommen.

Geldspenden: In Bezug auf Geldspenden muss der Verein mehr unternehmen. Letztes Jahr ist zwar gut gelaufen, da wir einige großzügige Spender hatten, aber für 2011 müssen wir versuchen noch mehr Geldmittel zu beschaffen. Dazu müssen wir uns überlegen, wie wir unsere Öffentlichkeitsarbeit verbessern können um potentielle Spender zu gewinnen.